


Der Gebäudeenergieausweis für Wohngebäude

Bedarfsausweis

Dieser Fragebogen bildet die Datenbasis für den bedarfsorientierten Energieausweis und das zugrundeliegende Berechnungsverfahren. Alle notwendigen Angaben zum Objekt werden im Innenteil dieses Erfassungsbogens abgefragt. Bitte beachten Sie beim Ausfüllen die Hilfestellungen (gekennzeichnet mit einem ) auf der letzten Seite (Hilfeseite).

Für die Beantwortung der Fragen empfehlen wir Unterlagen wie:

- Baupläne
- Bau- und Anlagenbeschreibungen
- weitere Unterlagen des Objekts (z. B. Unterlagen über Modernisierungen)

Der Energieausweis wird beim Deutschen Institut für Bautechnik registriert. Die Kosten dafür sind im Endpreis enthalten. Er hat eine Gültigkeit von 10 Jahren ab Ausstellungsdatum.

gemäß
GEG 2020

Bestellung

Sie können Ihren bedarfsorientierten Energieausweis bestellen, indem Sie:

- ✓ den Erfassungsbogen vollständig ausfüllen und unterschreiben
- ✓ die benötigten Objektaufnahmen beilegen
- ✓ den Bogen inkl. der Aufnahmen an uns zurücksenden

E-Mail: energieausweis@stadtwerke-bretten.de

Post: Stadtwerke Bretten GmbH, Marketing + Vertrieb
Pforzheimer Straße 80-84, 75015 Bretten

Ihren Energieausweis erhalten Sie circa vier Wochen nach Antragstellung mit beiliegender Rechnung.



Erfassungsbogen – Teil 1

1 Ihre Anschrift/Rechnungsadresse

Herr Frau Firma:

Vorname

Name

Straße Nr.

PLZ Ort

Telefon (für Rückfragen)

E-Mail (für Rückfragen)

2 Der Standort des Gebäudes (falls nicht wie Anschrift)

Straße Nr.

PLZ Ort

3 Anlass der Ausstellung des Gebäudeenergieausweises

Vermietung/Verkauf freiwillig

Modernisierung (Änderung, Erweiterung)


4 Das Gebäude

 **Hinweise auf Hilfeseite beachten!**

Einfamilienhaus Zweifamilienhaus Mehrfamilienhaus


Baujahr Gebäude

Anzahl der abgeschlossenen Wohneinheiten

Anzahl der Vollgeschosse 

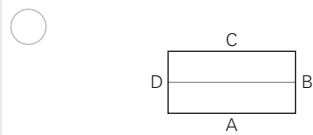
Gesamte beheizbare Wohnfläche m²

freistehend einseitig bebaut zweiseitig bebaut

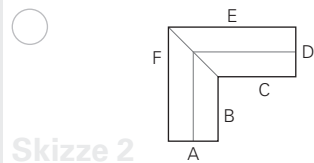


5 Grundriss ! Hinweise auf Hilfeseite beachten!

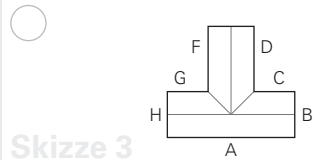
Lichte Raumhöhe m Wandstärke cm



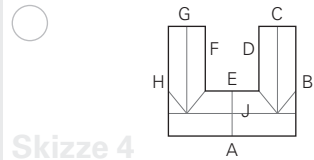
Skizze 1



Skizze 2



Skizze 3



Skizze 4

Stark abweichende Grundformen, bitte einzeichnen oder beilegen.

Skizze 5

Wandaufbau ! Pro Wand (siehe Buchstaben Grundriss-Skizzen) angeben.

Wandseite (siehe Skizzen)	Wandaufbau			Länge Wandseite	Dämmstärke Wandseite
	Holz	Massiv	Luft ⁽¹⁾		
A	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> cm	<input type="text"/> cm
B	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> cm	<input type="text"/> cm
C	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> cm	<input type="text"/> cm
D	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> cm	<input type="text"/> cm
E	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> cm	<input type="text"/> cm
F	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> cm	<input type="text"/> cm
G	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> cm	<input type="text"/> cm
H	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> cm	<input type="text"/> cm
J	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> cm	<input type="text"/> cm

⁽¹⁾ Luft = Massiv mit Luftschicht

Anbau !

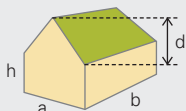
kein Anbau beheizt unbeheizt (z. B. Wintergarten)

Berührungsfläche (zwischen Haupthaus und Anbau) m²

Berührungsseite am Hauptgebäude (z. B. A, B, etc.)

Bei beheizt:

Maße:



a: m b: m

h: m d: m

(Bei Flachdach d = 0 m)

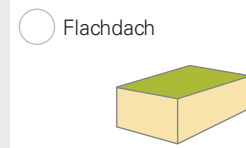
6 Fenster ! ⁽²⁾WSV = Wärmeschutzverglasung

	Verglasung			Material Fensterrahmen
	Einfach	Doppelt	WSV ⁽²⁾	
Süd	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/>
West	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/>
Nord	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/>
Ost	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/>

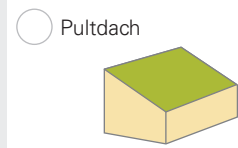
Rollladenkästen keine gedämmt ungedämmt (innenliegend)

Dach

beheizt ! teilbeheizt ! unbeheizt !

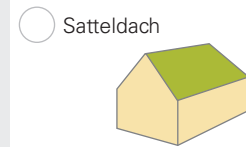


Flachdach

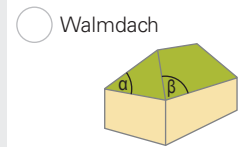


Pultdach

Dachneigung °

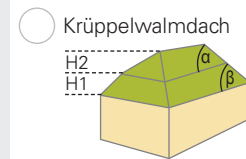


Satteldach



Walmdach

Dachneigung ° Dachneigung α ° β °



Krüppelwalmdach

H1 m α °

H2 m β °

Dachaufbau

massiv Holzkonstruktion Dämmstärke cm

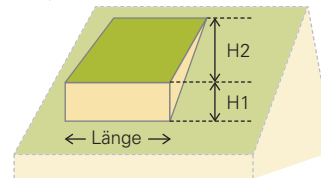
Kniestock ! keiner Höhe cm

Oberste Geschossdecke !

massiv Holzkonstruktion Dämmstärke cm

Dachgauben

Pultdachgaube



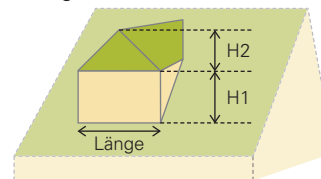
Anzahl

Länge m

H1 m

H2 m

Satteldachgaube



Anzahl

Länge m

H1 m

H2 m

Dachflächenfenster ⁽²⁾WSV = Wärmeschutzverglasung

Verglasung			Material Fensterrahmen
Einfach	Doppelt	WSV ⁽²⁾	
<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/>

7 Keller ⁽³⁾nur ankreuzen, wenn als Wohnfläche genutzt

Keller vorhanden ja nein

unbeheizt beheizt⁽³⁾ teilbeheizt⁽³⁾: %
bzw. nicht aktiv beheizt

Im Erdreich % Lichte Raumhöhe m

Kellerdecke: massiv Holzkonstruk. Dämmstärke: cm

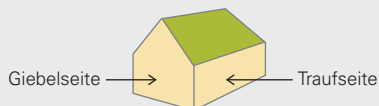
Kellerboden: massiv Holzkonstruk. Dämmstärke: cm

Dämmung Kellerwände Außenwand nein ja: cm

8

9 Anlagentechnik ⚠ Hinweise auf Hilfeseite beachten!**Heizung** ⚠⁽⁴⁾ Konstant = Konstanttemperaturkessel
⁽⁵⁾ NT = NiedrigtemperaturkesselBaujahr Zentralheizung Etagenheizung dezentralStandort Heizungsanlage: beheizt unbeheizt**Heizungstyp** Konstant⁽⁴⁾ NT⁽⁵⁾ Brennwert Sonstiges Leistung kWEnergieträger: Gas Öl Fernwärme StromSonstige Energieträger Heizkreistemperatur: 70/55 55/45 Sonstiges **weitere Wärmeerzeuger (z. B. Kamin)** ja neinBeschreibung (Typ, Anteil) **Wärmeübergabe**⁽⁶⁾ HKN = HeizkörpernischeHeizkörper mit HKN⁽⁶⁾ % Fußbodenheizung %Heizkörper ohne HKN⁽⁶⁾ %Sonstiges % %**Warmwasser** ⚠ zentral über Heizung zentral anderes: dezentral, Beschreibung: Warmwasserspeicher Liter**Solaranlage** ja neinDeckungsanteil Warmwasser %Deckungsanteil Heizungsunterstützung %**Lüftung** ⚠ Fensterlüftung Lüftung ohne Wärmerückgewinnung Lüftung mit Wärmerückgewinnung**10 Bildaufnahmen des Gebäudes**

Bitte fügen Sie Ihrem Erfassungsbogen **mindestens** zwei Außenaufnahmen des Gebäudes und eine Aufnahme der Heizungsanlage bei. Für die Außenaufnahmen erstellen Sie bitte je ein Foto von zwei angrenzenden Hausseiten (z. B. Giebelseite und Traufseite).



Die Aufnahmen sind durch das Gebäudeenergiegesetz (GEG) gefordert. Ohne diese Aufnahmen darf keine Ausstellung erfolgen.

Ergänzend zu den gesetzlich geforderten Aufnahmen können Detailaufnahmen von der Dachdämmung, den Fenstern (inkl. Abstandshalter zwischen den Scheiben / Aufbau der Schichten im Fenster), der Kellerdecke (falls vorhanden) und vom Typenschild der Heizungsanlage von Vorteil sein.

Besonderheiten

(Veränderungen zum Originalzustand, Ergänzungen, Skizzen etc.)

11

Hiermit bestelle ich den bedarfsbasierten Energieausweis für Wohngebäude zum

Aktionspreis von 129,00 €

inkl. MwSt. mit einer Gültigkeit von 10 Jahren.

Ich bestätige, dass die von mir in diesem Erfassungsbogen eingetragenen Daten vollständig und inhaltlich korrekt sind.

Die Widerrufsbelehrung und die Datenschutzinformation habe ich gelesen und akzeptiert.

Die Stadtwerke Bretten GmbH verarbeitet personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung. Weitere ergänzende Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier: www.kraichgau-energie.de/datenschutz/

Ort

Datum

Unterschrift

12

Hilfestellung

Allgemeine Informationen

Der Energieausweis bietet keinen Ersatz für eine Energieberatung. Er dient der Information und ermöglicht einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden. Für eine Energieberatung empfiehlt es sich, einen Energieberater vor Ort zu kontaktieren.

Im Objekt befinden sich gewerblich genutzte Flächen. Wie sind diese abzubilden?

Der beantragte Energieausweis kann nur für Wohngebäude bzw. den Wohngebäudeteil des Objektes ausgestellt werden. Sollten sich gewerblich genutzte Flächen im Objekt befinden, beantragen Sie dafür bitte einen separaten Energieausweis für Nichtwohngebäude. Die Angaben und Werte müssen dann in den beiden Erfassungsbögen zwingend getrennt eingetragen werden (für Wohn- und Gewerbeteil).

Kann der Energieausweis für einzelne Wohnungen beantragt werden?

Der Energieausweis kann nur für alle im Objekt befindlichen Wohneinheiten ausgestellt werden, nicht aber für eine einzelne Wohnungen innerhalb eines Mehrfamilienhauses. Bitte fassen Sie die Angaben entsprechend zusammen.

Zu 4 Das Gebäude

Anzahl der Vollgeschosse

Ein Vollgeschoss ist eine Etage, welche zu Wohnzwecken genutzt wird und keine Dachschräge(n) aufweist. Das Kellergeschoss zählt nicht als Vollgeschoss, es sei denn, es ist komplett als Wohnraum ausgebaut.

Zu 5 Grundriss

Wandaufbau

Bitte führen Sie alle beheizten Wandflächen auf. Fenster, Türen und Dachflächen sind dabei zu vernachlässigen. Vorsprünge im Wandbereich müssen erst ab 0,5 Meter einbezogen werden.

Anbau

Unbeheizte Anbauten können Garagen, Wintergärten oder ähnliche Gebäudeteile sein.

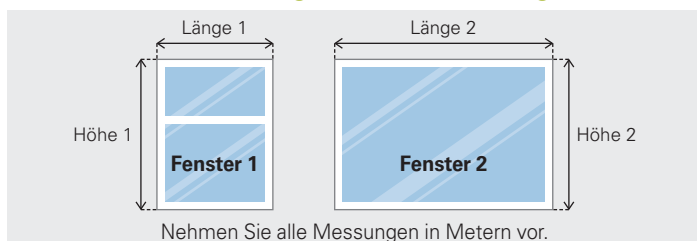
Bei der „Berührungsfläche“ ist der Flächeninhalt anzugeben, welcher beide Gebäudeteile verbindet.

Bei Punkt „Berührungsseite“ geben Sie bitte an, an welcher Gebäudesseite sich der Anbau befindet. Nutzen Sie dazu bitte die gleiche Buchstaben-Bezeichnung wie in der Grundriss-Skizze.

Zu 6 Fenster

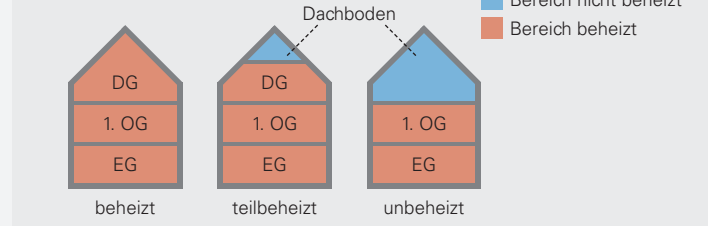
Diese Angaben sind ausstellungsrelevant, daher bitte unbedingt vollständig ausfüllen. Bei der Bemessung der Fensterflächen sind die Maße einschließlich der Rahmen als Fensterfläche anzusetzen. Zur Ermittlung der Fensterflächen können Sie die folgende Formel anwenden:

$$\text{Fensterfläche in m}^2 = \text{Länge 1} \times \text{Höhe 1} + \text{Länge 2} \times \text{Höhe 2}$$



Zu 7 Dach

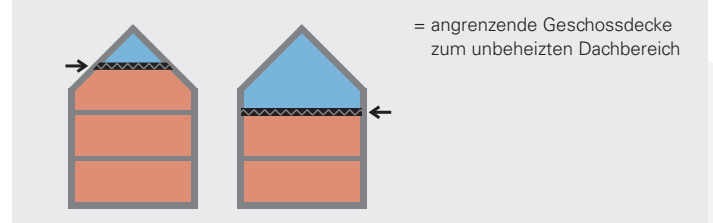
Beheizung des Daches



Teilbeheizte Dächer besitzen über dem beheizten Dachgeschoss zum Beispiel einen unbeheizten Dachboden, Speicherkammer oder ähnliches.

Bei einem unbeheizten Dachbereich sind nur Angaben zur oberen Geschossdecke notwendig.

Oberste Geschossdecke



Kniestock



Zu 9 Anlagentechnik

Unabhängig von der vorhandenen Gebäudesubstanz werden Angaben zur installierten Anlagentechnik benötigt. Diese gliedern sich in Angaben zum Lüftungssystem, zur Heizungsanlage und zur Warmwasserbereitung.

Heizung / Warmwasser

Nutzen Sie für die benötigten Angaben zur Heizungsanlage und zur Warmwasserbereitung die entsprechenden Gerätetypenschilder oder Bedienungsanleitungen.

Lüftung

Keine Lüftungsanlagen sind Badlüfter, Küchendunstabzugshauben oder ähnliche Anlagen.

